

PFARRBLATT GURK

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde - **April 2025**



***Ich bin die Auferstehung und
das Leben!***

Liebe Pfarrangehörige!

Wir stehen mitten in der Fastenzeit und gehen schön langsam auf die Heilige Woche zu. Im Vorfeld der Heiligen Woche hole ich wiederum die Ölzweige aus Gemona. Bei Gemona fällt mir ein, dass 1976 das furchtbare Erdbeben in Friaul gewesen ist und im Zuge der Wiederaufbauarbeiten es eine Sozialaktion des Kärntner Caritasverbandes gegeben hat, bei der „Kugelscheiber-Nägel“ von den Kindern verkauft worden sind, um eben den Wiederaufbau und die Häuser der Familien mit Kindern wieder zu errichten.

Als Ministrant in der Pfarre Welzenegg tätig, hatte ich auch mich an dieser Aktion beteiligt und wir gingen von Haus zu Haus, und vor allem auch unter der Verwandtschaft, verkauften wir diese Kugelschreiber in Nagelform – zum Preis von 10 Schilling – und hatten dies in unserer Pfarre sehr erfolgreich, hunderte Kugelschreiber hatten wir insgesamt verkauft und wir freuten uns darüber, dass wir mit diesem Geld den Wiederaufbau in Gemona mitfinanzieren konnten. Später, als ich Generalvikar wurde, fuhr ich das erste Mal mit dem Dolmetsch von damals, Dr. Stanislaus Cegovnik, einem mir sehr vertrauten Mitbruder im Domkapitel, das erste Mal nach Gemona und unter anderem sah ich auch ein Einfamilienhaus, auf dem der Nagel abgebildet war und drunter stand: Kinder aus Kärnten haben dieses Haus finanziert.“

Jetzt, wo ich wiederum nach Gemona unterwegs bin, ist es mir jedes Mal eine Freude das eine, das andere zu sehen und auch den Dom zu besuchen, um dort dankend da zu sein für die gelungene Aktion seinerzeit und für die Freude darüber, dass die Verbindung zu Gemona eben durch die Ölzweige, die wir jährlich in Gurk verteilen, in besonderer Weise wahrgenommen wird.

Wenn die Ölzweige dann da sind, lade ich herzlich die Volksschülerinnen und Volksschüler, die Kinder des Kindergartens ein, mit mir am Palmsonntag diese geweihten Ölzweige an die Anwesenden zu verteilen. So holen wir dort, wo seinerzeit das Erdbeben alles zunichte gemacht hat, die Zweige zu uns als Symbol des Lebens, als Symbol der Gemeinschaft, als Symbol der Verbindung, oder vielleicht auch als Zeichen, dass im Tod das Leben steckt.

Jesus Christus ist für uns in den Tod gegangen, um uns am Holze des Kreuzes zu erlösen und ewig gültiges Leben zu schenken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Pfarrangehörige, aus ganzem Herzen, dass Sie dies in besonderer Weise, in der Mitfeier der Heiligen Woche, tun können: in der Entfaltung des Palmsonntags und des österlichen Triduums, vom Gründonnerstag bis zur Feier der Osternacht, soll in uns die Hoffnung gestärkt werden, dass unser Leben nicht einfach im Tod endet, sondern dass es eine Perspektive hat, durch den Sieg Jesu Christi am Holze des Kreuzes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und vielleicht ist da oder dort auch der Gedanke zu fassen, den einen, den anderen Menschen in diesen Tagen eine Freude zu machen, weil wir uns freuen, darüber, dass wir erlöst sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. P.' followed by a long horizontal stroke and a loop at the end.

Ihr Stiftpfarrer

TERMINKALENDER

Heilige Woche - Karwoche

- So., 13.04. **Palmsonntag – Tag des Einzuges Jesu in Jerusalem**
10.00 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Schächerkreuz, Prozession in den Dom; Festmesse mit gesungener Passion
- Mi., 16.04. **09.00 Uhr: Ölweihmesse** im Klagenfurter Dom
KEINE Hl. Messe in Gurk;
- Do., 17.04. **Gründonnerstag – Tag der Einsetzung der Eucharistie**
19.00 Uhr: Festmesse als Gemeinschaftsfeier aller drei Pfarren;
- Fr., 18.04. **Karfreitag – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi**
14.30 Uhr: Kinderkreuzweg
19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie als Gemeinschaftsfeier aller drei Pfarren
- Sa., 19.04. **Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu Christi**
07.00 Uhr: Feuersegnung in Gurk
07.00 Uhr: Feuersegnung in Zweinitz
12.00 Uhr: Speisensegnung St. Jakob ob Gurk
12.30 Uhr: Speisensegnung Fialkirche St. Peter
14.00 Uhr: Speisensegnung Zweinitz
15.00 Uhr: Speisensegnung im Dom
Abhängen des Fastentuches
20.00 Uhr: Feier der Osternacht **in Gurk**
- So., 20.04. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
10.00 Uhr: Ostergottesdienst
anschließend Osternestsuche für die Kinder



Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Fastenzeit im Heiligen Jahr: Versöhnung und Segen Fastenhirtenbrief 2025

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

„Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade“ (2 Kor 6,2). Diese Zusage des Apostels Paulus begleitet uns jedes Jahr ab dem Aschermittwoch durch die österliche Bußzeit. Heuer, im Heiligen Jahr, lenkt sie unsere Aufmerksamkeit vielleicht noch deutlicher auf ihren innersten Kern: „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20). Schon im Alten Testament waren Jubeljahre eine Zeit des Ausgleichs und Neubeginns. Offensichtlich braucht es dafür heilige Zeiten, sei es ein Heiliges Jahr, oder eben jährlich die vierzig Tage vor Ostern.

Das Wesen der Versöhnung besteht darin, dass jene, die wir geschädigt haben, bereit sind, die Last dieser Geschichte mitzutragen und so einen Neubeginn zu ermöglichen. Das ist ein großes Geschenk. Es ist zunächst eine Gabe Gottes. Wer sie empfangen hat, aber kann und soll ihm darin ähnlich werden.

Das erste Mal wird dies in der Bibel am Beispiel der Zwillingen Esau und Jakob verdeutlicht. Sie sind das Gegenbild zu Kain und Abel, deren Geschichte in der Katastrophe endete. Kain war es nicht gelungen, die Dämonen der Missgunst, des Neids und des Hasses zu bannen. Am Ende erschlug er im Zorn seinen Bruder. Im Osterbild der Ostkirche steht Abel neben dem auferstandenen Christus – er ist der erste Mensch, der unschuldig gestorben ist und so das Schicksal vieler Menschen und auch Christi vorweggenommen hat.

Auch bei Jakob und Esau sieht es zunächst danach aus, als würde sich diese Geschichte wiederholen. Jakob, der jüngere Bruder, betrügt Esau um den Segen des Erstgeborenen. Dieser aber bringt ihm nicht den erhofften Vorteil. Er geht durch eine harte Lebensschule weit weg von seiner Familie. Am Ende muss er um den Segen Gottes ringen. Schließlich findet er die Kraft, vor seinem Bruder zu treten und einzugestehen, dass er an ihm schuldig geworden ist. Dieser verzichtet darauf, Rache zu üben, läuft ihm stattdessen sogar entgegen, umarmt ihn und küsst ihn. Am Ende bekennt Jakob, dass er im Angesicht Esaus, der bereit gewesen ist, sich mit ihm zu versöhnen, das Angesicht Gottes geschaut hat. Kann man den Wert dieses Vorgangs noch höher bemessen?

Ich lade Sie, liebe Schwestern und Brüder heuer ganz besonders ein, diese Gelegenheit zu ergreifen und das Sakrament der Versöhnung zu feiern. Gott kommt uns entgegen, er ist es, der uns Versöhnung schenkt und neu beginnen lässt. Daran erinnert uns das Kreuz, das Zeichen des Friedens und der Versöhnung zwischen Himmel und Erde. In diesem Geist wird uns die Kraft geschenkt, aufeinander zuzugehen, zu vergeben und zueinander zu finden. Wagen wir diesen Schritt! Folgen wir der Weisung Jesu, unseren Schuldigern zu vergeben, weil auch uns vergeben worden ist!

Ein zweiter wichtiger Akzent in diesem Heiligen Jahr ist der Segen. Das lateinische Wort für segnen – benedicere – bedeutet wörtlich übersetzt, gut zu reden. Auch dazu lade ich Sie ein: Sagen wir einander Gutes zu. In einer Welt, in der schlechte Nachrichten das tägliche Geschehen bestimmen, liegt es an uns, das Gute zu sehen und anderen zuzusprechen, sei es durch ein Wort oder eine Geste. Dies gilt besonders im Blick auf jene, bei denen es uns schwerfällt. Setzen wir an die Stelle des Misstrauens das Wohlwollen, eröffnen wir das Gespräch über andere, indem wir zunächst das Gute in ihnen zur Sprache bringen. Als Kirche haben wir in den letzten Jahren neu gelernt, dass jeder und jede Getaufte gerufen ist, in seinem Umfeld zu segnen. Ich lade Sie ein, segnen Sie Ihre Kinder und lassen Sie sich auch von ihnen mit einem Kreuz auf der Stirn bezeichnen. Haben Sie Mut, Ihren Mitmenschen mit den Worten „Gott segne dich!“ Hoffnung zu geben.

Gemeinsam mit den Priestern und Diakonen werden in unserer Diözese seit einigen Jahren auch Laien, Männer und Frauen beauftragt, Segensfeiern zu leiten. Es ist eine Frucht unserer diözesanen Kirchenentwicklung, dass sie nun häufiger als bisher aufgerufen sind, Menschen zu segnen und so zu bestärken. Eine gute Gelegenheit dazu bietet das Heilige Jahr.

Ich lade Sie, liebe Gläubige, ein, das Geschenk der Versöhnung und den göttlichen Segen in einer der Jubiläums- oder Segenskirchen in unserem Land zu erfahren. Ich lade die Pfarren ein, weitere Orte auszuwählen, an denen Menschen der göttliche Segen zugesprochen wird, auch über das Heilige Jahr hinaus. Seien wir wachsam dafür, wo Menschen auf ein gutes Wort hoffen, laden wir sie ein, zu uns zu kommen, um Gottes Güte zu erfahren.

Der Segen Gottes begleite Sie durch diese Zeit des Zugehens auf Ostern.



+ Josef Marketz
Diözesanbischof

Klagenfurt a. W., am 1. Fastensonntag, 9. März 2025

GOTTESDIENSTORDNUNG APRIL

Gottesdienste ohne bestellte Messintention können verschoben werden
oder gänzlich entfallen!

- Di., 01.04. **KEINE** Hl. Messe
- Mi., 02.04. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für † Monika Kuss (Fam. Franz Klingbacher)
- Do., 03.04. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für †† Fam. Hofstadler (Fr. Maria Kalischek)
- Fr., 04.04. **09.00 Uhr:** Hl. Messe für † Josef Theml (Hr. Hans-Peter Scharf)
- Sa., 05.04. **Vorabendmesse**
17.00 Uhr: Hl. Messe für † Ernst Obmann (Sohn Andreas)
Miss.: für † Karl Isopp (Hr. Andreas Obmann)
- So., 06.04. **5. Fastensonntag**
10.00 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Miss.: für die †† der Fam. Fischer und Rettinger

Friedhofslicht für †† Fam. Kohlweg

Hemma Licht für †† Fam. Fischer und Rettinger

Ewig Licht für †† Fam. Gänser

- Mo., 07.04. **09.00 Uhr:** Hl. Messe für † Karl Eichholzer (Hr. Hans-Peter Scharf)
- Di., 08.04. **18.00 Uhr:** Hl. Messe für † Josef Leitner (Maria Kalischek)

Mi., 09.04. **10.30 Uhr: Ostergottesdienst der Volksschule**

Do., 10.04. **08.00 Uhr: Hl. Messe für †† der Fam. Käfer und Anna Dörflinger (von Fr. Rosi)**

Fr., 11.04. **09.00 Uhr: Hl. Messe für † Hildegard Kraßnitzer (von der Familie)
Miss.: für † Balthasar Leitgeb (Fam. Leitgeb, Ranitz)**

Sa., 12.04. **KEINE Hl. Messe**

**So., 13.04. Palmsonntag
– Tag des Einzuges Jesu in
Jerusalem**

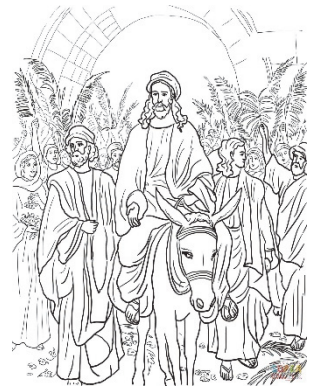
**10.00 Uhr: Segnung der
Palmzweige beim
Schächerkreuz, Prozession in
den Dom.**

**Festmesse mit gesungener
Passion**

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Miss.: für † Renate Kopeinig (vom Gatten)

Miss.: für †† Eltern Kohlweg



**Friedhofslicht für † Ernst Obmann
(Sohn Andreas)**

**Hemma Licht für † Willibald Stoderschnig
(Fr. Irmgard Stromberger)**

**Ewig Licht für †† der Ortschaften St. Peter, Olschnitz-Lind
und Glabötsch**

Mo., 14.04. **09.00 Uhr: Hl. Messe für † Willibald Stoderschnig
(Gattin Elfi)**

Di., 15.04. **KEINE Hl. Messe**

Mi., 16.04. **KEINE** Hl. Messe in Gurk
09.00 Uhr: Ölweihmesse Klagenfurter Dom mit
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Do., 17.04. **Gründonnerstag – Tag der Einsetzung der Eucharistie**
19.00 Uhr: Festmesse als Gemeinschaftsfeier aller drei
Pfarren;

Fr., 18.04. **Karfreitag – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi**
14.30 Uhr: Kinderkreuzweg
19.00 Uhr: Karfreitagssliturgie als Gemeinschaftsfeier
aller drei Pfarren



Sa., 19.04. **Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu Christi**
07.00 Uhr: Feuersegnung in Gurk
07.00 Uhr: Feuersegnung in Zweinitz
12.00 Uhr: Speisensegnung St. Jakob ob Gurk
12.30 Uhr: Speisensegnung Filialkirche St. Peter
14.00 Uhr: Speisensegnung Zweinitz
15.00 Uhr: Speisensegnung im Dom
Abhängen des Fastentuches
20.00 Uhr: Feier der Osternacht **in Gurk**

So., 20.04. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
10.00 Uhr: Ostergottesdienst für die Pfarrgemeinde
Miss.: für † Erwald Müller (Fr. Andrea mit Familie)

Im Anschluss Osternest für die Kinder



Friedhofslicht für alle †† Gurker (Fam. Kalsberger)

Hemma Licht

Ewig Licht für die †† Elisabeth Groinig u. Söhne
(von der Familie)

Mo., 21.04. **KEINE** Hl. Messe

Di., 22.04. **KEINE** Hl. Messe

Mi., 23.04. **KEINE** Hl. Messe

Do., 24.04. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für †† Fam. Aichholzer u. Maria Kirchbaumer (Fr. Rosi)

Fr., 25.04. **KEINE** Hl. Messe

Sa., 26.04. **Vorabendmesse**
17.00 Uhr: Hl. Messe für †† Maria und Gerhard Dörflinger (Fr. Trude)

So., 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit
Weißer Sonntag
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
10.00 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Miss.: für † Josef Prüger u. verstorbene Eltern (Fam. Ferdinand Prüger)

Friedhofslicht

Hemma Licht für † Othmar Gänser
(Fr. Irmgard Stromberger)

Ewig Licht für † Willibald Stoderschnig
(von der Familie)

Mo., 28.04. **KEINE** Hl. Messe

Di., 29.04. **KEINE** Hl. Messe

Mi., 30.04. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für † Brigitta Riegler (Mitbewohner vom „Betreuten Wohnen“ in Gurk)

AUS DEM LEBEN DER PFARRE



Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

Valentin **Leitner**

Zu Gott heimgekehrt sind:

Karl Raimund **Eichholzer**
verstorben am 15.02.2025

Willibald Erich **Stoderschnig**
verstorben am 01.03.2025

Reinhold **Prüger**
verstorben am 14.03.2025



VERGELT'S GOTT

- für die Organisation und Umsetzung des Gurker Pfarrfaschings

Fr. Hermine Felsberger, Fr. Helga Neuwirth, Fr. Christine Feichtinger, Fr. Huberta Nott, Fr. Gudrun Kronlechner, Fr. Irmis Stromberger,

- für die Mithilfe beim Aufziehen des Fastentuches

Hr. Björn Lubach, Hr. Peter Jascha, Fr. Edith Jascha, Hr. Josef Bader, Hr. Josef Neuwirth, Hr. Peter Mödritscher, Hr. Matthias Obertausch

- für die musikalische Gestaltung

Dem Flötenduetto mit Daniela und Emma Murray beim Aufziehen des Fastentuches am Aschermittwoch

- für Pfarrbriefspenden

Fr. Annemarie Leitgeb, Fr. Anna und Hr. Ede Hoffmann, Fr. Hermine Hohenwarter vlg. Preiternig

- für Krypta Bestuhlung

Fr. Elisabeth Themel, Marktgemeinde Gurk,

- sowie allen anonymen Spenderinnen und Spendern

Sollte jemand vergessen worden sein, bitten wir jetzt schon um Entschuldigung und bedanken uns herzlich!

In eigener Sache

Wenn sie mit dem Pfarrbrief des letzten Jahres zufrieden waren und Sie dieses Informationsorgan als notwendig ansehen, bitte ich Sie wieder um Ihren Beitrag.

Kontonummer:


AT32 2070 6067 0010 0214

Ein Exemplar des Pfarrbriefes verursacht Druckkosten in Höhe von rund EUR 15,00 pro Jahr.



teilen
spendet
zukunft

www.teilen.at

 Katholische
Frauenbewegung

- für Spenden zum Familienfasttag

EUR 884,35

*Herzlichen
Dank!*



SCHATZKAMMER GEÖFFNET

ab 1. Mai täglich von 09.00 Uhr -17.00 Uhr





Bildquelle: Prof. Heinz Ellersdorfer

*Stiftspfarrer Kalidz,
der Pfarrgemeinderat,
Sr. Camilla, Sr. Maria-Elisabeth
und die MitarbeiterInnen des Stiftes Gurk
wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest,
erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und
die tiefe Begegnung mit dem Auferstandenen!*